

Hubertus Bielefeld

Tel. 05 21 / 3 29 60 63
hubertus@bitel.net

• Hegering Ost

6. 1., Freitag, Neujahrssessen bei Steffen mit Bildern vom Jahr 2011. *Conny Achtzehn, SF*

Gütersloh

Tel. 0 52 47 / 24 73
kontakt@kjs-guetersloh.de
www.kjs-guetersloh.de

Taubentage

Im Einvernehmen mit dem Kreisjagdbezirksrat, Alfons Stammeier aus Varenzell, soll die gemeinsame Ringeltaubenbejagung 2012 für alle Jagdbezirke im Kreisgebiet Gütersloh an den Samstagen 21. 1. sowie 4. und 18. 2. durchgeführt werden. Aufgrund der durchweg positiven Erfahrungen mit überörtlich stattfindenden Bejagungen auf Federwild (wie die zuletzt gemeinsam in den Kreisen Gütersloh und Paderborn durchgeführten Gänsetage), findet am 4. 2. auch im Kreis Warendorf eine kreisweite Taubenbejagung statt.

Die Bejagung ist am erfolgreichsten, wenn sie großräumig und flächendeckend, d. h. an den o. g. Tagen in möglichst vielen Jagdbezirken gleichzeitig erfolgt. Der Leiter der Unteren Jagdbehörde des Kreises Gütersloh, Dr. Wolfgang Schwentker, bittet daher erneut zur Vermeidung von übermäßigen Wildschäden in der heimischen Landwirtschaft um eine intensive Bejagung der Ringeltauben und legt besonderen Wert auf die Beteiligung möglichst vieler Jäger. Dabei sollten vor allem auch „Jungjäger“ und Jagdscheininhaber, die sonst keine oder nur geringe Jagdmöglichkeiten haben, von den Revierinhabern die Möglichkeit zur Teilnahme erhalten.

Aus gegebenem Anlass wird auch in diesem Jahr darauf hingewiesen, dass die Hegeringe abweichend von den o. g. Terminen auch eigenverantwortlich gemeinsame Ringeltaubenbejagungstage organisieren und durchführen können. Dabei wird für die Reviere, die in der Nähe zur Kreisgrenze Warendorf liegen, angeregt, sich mit den Jagdpächtern der angrenzenden Reviere dort über einen (weiteren) gemeinsamen Termin zu verständigen. *Dr. Wolfgang Schwentker, Leiter UJ Kreis Gütersloh*

• Hegering Halle

Fuchswoche im Januar

Auf Hegeringebene ist wie im Jahr zuvor eine flächendeckende Fuchsbejagung angesagt. Der HR Halle ruft daher zur „Fuchswoche“ auf, die von Samstag, 7. 1., bis Samstag, 14. 1., durchgeführt wird. Um 18 Uhr treffen sich die Teilnehmer zum Strecklegen und -verblasen auf dem Anwesen von Michael Koch in Halle-Hesseln. Ein gemütliches Beisammensein schließt sich an. Die Bejagung kann sowohl als Ansitz- oder als Baujagd betrieben werden. Wer keine Jagdmöglichkeit besitzt, sollte sich beim HL (Tel. 0 52 01 / 167 17) melden.

Jägerstammtisch

(Außer an Feiertagen und in den Sommerferien.) Am Donnerstag, 5. 1., trifft sich der Jägerstammtisch um 19.30 Uhr im Landgasthof „Pappelkrug“ in Halle-Künsebeck. Alle Mitglieder des HR sind herzlich eingeladen. *Joachim Schwittay, stv. HL*

• Hegering Steinhagen

Wildbret Kochseminar III

Am Dienstag, dem 24. 1., findet in der alten Dorfschule in Brockhagen wieder ein Kochseminar für Wildbret statt. Unter der fachmännischen Leitung von Rolf Ortmeier, selbst Jäger, Inhaber und Spitzenkoch des Isselhorster Restaurants „Zur Linde“, werden Hase, Fasan und Ente zu kulinarischen Leckereien zubereitet und verspeist. Im Preis von 25,- € pro Person sind alle Kosten, einschließlich der Getränke, enthalten. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Daher ist eine tel. verbindliche Anmeldung bei Jochen Pauck, Tel. 01 62 / 9 01 08 06, bis Freitag, 13. 1., erforderlich (Berücksichtigung nach Eingang der Meldung). *Jochen Pauck, HL*

• Hegering Schloss Holte-Stukenbrock Jägerstammtisch

An jedem 1. Freitag im Monat um 19 Uhr. Ort: Gaststätte Dresselhaus-Brockmann, Ortsteil Schloss Holte.

Reinhard Laustroer, HL

• Hegering Werther

Nachruf zum Tod von Hartwig Witter



Am 17. 11. 2011 verstarb nach längerer Krankheit, im Alter von 76 Jahren, unser Jagdfreund Hartwig Witter. Schon in seiner frühesten Kindheit begleitete er seinen Großvater und Vater bei der Jagd. Im Jahr 1953 legte er die Jägerprüfung ab. Seit 1970 war er Mitpächter in den Revieren Werther und Rotingdorf. Neben seinem politischen Engagement in der Stadt Werther war er auch im Jagdbeirat tätig, davon 16 Jahre als stv. Kreisjagdbezirksrat.

Aufgrund seiner umfangreichen Kenntnisse auf dem Gebiet Natur und Umwelt übertrug ihm die Kreisjägerschaft Gütersloh das Amt des Obmanns für Naturschutz von 1990 bis 2002. Ferner wurde er von 1990 bis 2004 als Vertreter der Jägerschaft in den Beirat der Unteren Landschaftsbehörde entsandt. Für seine Verdienste wurde er 1999 und 2004 mit der Verdienstmedaille des LVJ bzw. DVJ in Bronze geehrt.

Wir verlieren mit Hartwig Witter einen hochgeschätzten und kompetenten Jagdfreund, welcher über 55 Jahre die Arbeit im Hegering Werther konstruktiv unterstützt und begleitet hat. Der Hegering trauert mit seiner Familie und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Waidmannsheil *Heinrich Dicke-Wentrup, HL*

• Hegering Herzebrock-Rheda

Taubentage – Junge Jäger

Alle jungen Jäger des Hegerings Herzebrock-Rheda, die keine eigene Jagdmöglichkeit an den Kreistaubentagen haben, können sich beim Obmann für Junge Jäger melden, Tel. 01 51 / 15 32 21 73 oder m.paschedag@kjs-guetersloh.de. *Markus Paschedag, Obm. Junge Jäger*

Höxter

Tel. 0 52 72 / 3 70 11 20
www.KJS-HX.de

Kreisjägerball

Der Hegering Brakel ist am Sa., 3. 3., zum 40. Male Gastgeber eines Jägerballes. Dieses einmalige Event der Jäger und der Freunde der Jagd im östlichen Westfalen wird seit 2005 offiziell als Kreisjägerball gefeiert. Gefeiert wird am 3. 3. ab 19 Uhr in der Stadthalle in Brakel. In den vergangenen Jahren war dieses besondere Festereignis schon Wochen vorher restlos ausverkauft.

Interessierte Festbesucher sollten sich daher frühzeitig verbindlich unter www.hegering-brakel.de anmelden! Die Tanz- und Showband „Party-Symphonie-Orchestra“ sorgt nach dem erfolgreichen Auftritt in 2011 auch 2012 für eine hervorragende Stimmung. Im Festprogramm ist wieder eine große Tombola mit vielen wertvollen Preisen ausgewiesen. Der Hauptpreis: 1-wöchige Jagdreise nach Namibia inkl. Flug!

Aber auch Jagdwaffen, Jagdausrüstungsgegenstände, Drückjagdeinladungen und Abschlüsse können ebenso gewonnen werden, wie Nahrhaftes aus der heimischen Wildküche und Spezialitäten der besonderen Art.

Lippe

Tel. 0 52 08 / 91 32 35 · Fax 0 52 08 / 91 32 36
www.Kreisjaegerschaft-Lippe.de

Techniklehrgang Schweiß

Am 4. und 5. sowie am 11. und 12. 2. findet der o. a. Lehrgang im Schießstand der KJS in Leopoldshöhe statt. Der langjährige Leiter des Jägerhofs Springe, Hans-Joachim Borngräber, wird den Teilnehmern verschiedene Techniken der Nachsuche demonstrieren.

Seminar von 9 bis ca. 18 Uhr. Teilnehmergebühren mit Hund 170,- €, ohne 110,- €, Verpflegung inkl.

Anmeldung dringend erforderlich bis 22. 1. unter badsalzuffen@kreisjaegerschaft-lippe.de oder Andreas Wolf, 01 60 / 99 13 99 00, oder Andreas Niemeier, 01 70 / 3 56 46 98. Die Seminargebühr kann in bar entrichtet oder überwiesen werden: Kto. Andreas Wolf, 7 811 516 bei der Sparkasse Lemgo, BLZ 482 501 10. Verwendungszweck: Techniklehrgang Schweiß.

• Hegering Bad Salzuffen

21. 1., 9 Uhr, Treffen auf dem Pecherhof für alle HM. Es soll die Hegeringfuchsjagd stattfinden.

• Hegering Begatal

Fuchsjagdwoche

Der Hegering bittet alle Reviere in der Woche vor dem 4. 2. intensiv den Fuchs zu bejagen. Am Samstag, 4. 2., wollen wir um 16.30 Uhr gemeinsam Strecke legen. Anschl. findet in den Humfelder Reiterstuben wie gewohnt das Schlüsseltreiben statt. Alle revierlosen Jäger, die keine Möglichkeit zur Ansitz- oder Baujagd haben, können sich beim HL melden. Gerd Höltnke, 01 71 / 6 78 74 86.

• Hegering Horn Bad Meinberg

4. 1., 20 Uhr, Stammtisch „Meinberger Schweiz“.

• Hegering Lügde-Köterberg

1.–5. 2. Fuchswoche. Sonntag, 5. 2., Streckelegen, 16.30 Uhr, Freibad Elbrinxen. Revierlose Jäger melden sich beim HL, 01 70 / 9 10 28 65.

Minden-Lübbecke

Tel. 05 71 / 2 35 42

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien ein gutes und gesundes neues Jahr.

Schießstand Wittloge

Riekkamp 99 in 32479 Hille, an der L 770 zwischen Espelkamp und Petershagen gelegen.

5 x 300-m-Bahnen, davon 3 elektronisch
8 x 100-m-Bahnen und lfd. Doppelkeiler, elektronisch
Allgemeine Öffnungszeiten:

Von Februar bis November hat der Schießstand an folgenden Tagen geöffnet:

mittwochs von 15 bis 18 Uhr,

samstags von 14 bis 17 Uhr,

sonntags von 9 bis 11.30 Uhr

und zusätzlich für Gruppen nach Vereinbarung!

300-m-Bahn nur nach vorheriger Anmeldung!

Bescheinigungen über Übungsnachweise für Drückjagden können ausgestellt werden.

Für Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an das Jagdbüro, Hahler Str. 21 in 32427 Minden. E-Mail: wittloge@kjs-minden-luebbecke.de, Tel. 05 71 / 2 35 42, Internet: www.kjs-minden-luebbecke.de.

Bürozeiten: dienstags, mittwochs und donnerstags von 8–13 Uhr, für Terminabsprachen außerhalb der Bürozeiten bei Claus Schwenker, Handy 01 72 / 5 29 30 20.

• Hegering Bad Oeynhausen

Siegfried Pricken wird 80



Am 28. 11. 2011 wurde der frühere Bad Oeynhausener Hegeringleiter Siegfried Pricken 80 Jahre alt. Der Jubilar, der in den Jahren von 1991 bis 2001 Vorsitzender des Hegerings der ostwestfälischen Badestadt war, ist weit über die Grenzen seiner Heimat ein geschätzter Waidgenosse. Als Hundeführer, Jagdhornbläser, guter Schütze, geselliger und fröhlicher Unterhalter, ist Siegfried Pricken bei Jagden und Veranstaltungen der Jägerschaft ein gern gesehener Gast. In der Zeit seiner Tätigkeit als

Vorsitzender der Jägerschaft wurde oft Positives über Aktivitäten berichtet, die der Jubilar auf den Weg gebracht hatte. Hervorzuheben sind dabei seine Einsätze für die Erhaltung des Damwildgatters in der „Bad Oeynhausener Schweiz“, die gelungenen „Grünen Abende“ im Wasserschloss Ovelgönne, die Förderung der Bläsergruppe und der Aktivitäten in Sachen „Lernort Natur“, die Verleihung des Naturschutzpreises an die Bad Oeynhausener Jägerschaft, Pflanzmaßnahmen von Bäumen und Sträuchern und sein Einsatz für ein gutes Miteinander der örtlichen Revierpächter. Das sind längst nicht alle positiven Dinge, für die sich der Jubilar eingesetzt hat, aber worüber, unter den „Männern der Grünen Farbe“ oft gesprochen, wird. Noch immer erlebbar, für Bürger und Besucher, ist seine Arbeit für das Damwildgatter, das er, zusammen mit einer Gruppe von Gleichgesinnten, erhalten hat. Seine jährlichen Kastanienmahlaktionen, bei denen Kinder mit Süßigkeiten belohnt werden, bringen ein positives Bild auf die Jäger. Wenn heute in Bad Oeynhausen wieder an einigen Stellen Speierlinge wachsen, so ist dies Siegfried Pricken zu verdanken, der den in Bad Oeynhausen ausgestorbenen Baum mit seiner Hegeringmannschaft wieder pflanzen ließ. Das geschah im Jahre 1993, als der Speierling „Baum des Jahres“ war.

Alle Mitglieder des Hegerings Bad Oeynhausen wünschen Siegfried Pricken für die Zukunft alles Gute und freuen sich auf jedes Zusammensein mit ihrem langjährigen, erfolgreichen Hegeringleiter. *Horst Jäcker*

• Hegering Rahden

Einladung

Hiermit lade ich alle Jäger und Mitglieder zur diesjährigen Hegeringversammlung am **13. 2.** um 19 Uhr im Gasthaus Buschendorf in Pr. Ströhen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Waidgesellen
3. Referent der landw. Berufsgenossenschaft, Hans-Georg Sundermann, zum Thema „Sicherheit während der Jagd“
4. Jahresbericht des Kassierers/Kassenprüfer
5. Jahresrückblick
6. Jahresbericht des Schießwartes
7. Bericht Hundewesen
8. Berichte aus den Revieren
9. Verschiedenes und Termine

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil.

gez. Friedrich Gardemann

Paderborn

Tel. 0 52 58 / 93 18 20 · Fax 0 52 58 / 93 18 21
www.ljv-nrw.de/paderborn
kjs-pb@t-online.de

Liebe Jägerinnen und Jäger,

der Vorstand der KJS Paderborn wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein gesundes und gutes neues Jahr.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen für Ihre Unterstützung danken, die Sie in vielfältiger Weise für unsere Jagd, den Umwelt- und Naturschutz und die Öffentlichkeitsarbeit im abgelaufenen Jahr geleistet haben. Nur gemeinsam werden wir auch künftig die jagdpolitischen Herausforderungen, die sicherlich nicht einfacher werden, meistern können. Deshalb laden wir Sie ein, sich auf den anstehenden Versammlungen der Hegering und der Kreisjägerschaft aktiv einzubringen. Ihre persönliche Mitwirkung ist wichtiger denn je.

Für das Jagdjahr 2012 wünschen wir Ihnen ein kräftiges Waidmannsheil und schöne Stunden in unserer herrlichen Natur. *Berthold Antpöhler, 1. Vors.*

Internationale Teilnahme an Jagdgebrauchshundeprüfungen im Kreis Paderborn

Am 14. und 15. 10. 2011 veranstalteten die Arbeitsgemeinschaft der Kreisjägerschaft Paderborn, der Verein Deutsch Drahthaar, Gruppe Westfalen, der Jagdgebrauchshundeverein Paderborner Land und der Deutsche Retriever Club, Landesgruppe West, verschiedene Jagdgebrauchshundeprüfungen. Inzwischen findet solch eine große Veranstaltung über mehrere Jahre hinweg regelmäßig im hiesigen Raum statt. Der letztjährige Gast und Prüfer, Prof. Dmitry Mihalevich aus St. Petersburg, war extra angereist, um seine Deutsch Drahthaar-Hün-

den hier vorzustellen. Er belegte bei der Herbstzuchtprüfung mit Spurarbeit den zweiten Platz. Aus Griechenland konnten ebenfalls Gäste als Zuschauer begrüßt werden.

26 Jagdhunde mit ihren Führern hatten sich zu den Prüfungen angemeldet. Das Prüfungsgeschehen verlief bei sehr guten Rahmenbedingungen harmonisch ab. Am Abschlussabend im Gastlichen Dorf in Delbrück verliehen Uwe Knievel und Gudrun Timmermann die Preise vor über 80 Personen. Die Meisterprüfung, Verbandsgebrauchsprüfung, gewann Donna v. d. Paderau mit dem Führer Dierk Buschmann, gefolgt von Carlo v. Schultenort mit Arndt Hackmann. Den dritten Platz belegte Aska v. Rüberwall mit Carl-Ferdinand Epping und Bruni v. d. Walkenmühle mit Gerd Engert belegte den vierten Platz.

Bei der Herbstzuchtprüfung mit Spurarbeit siegte Edda II v. Liether Moor mit dem Führer Andreas Grahl, gefolgt von Lilli v. Lenzburg mit Dmitry Mihalevich. Die Herbstzuchtprüfung ohne Spurarbeit gewann Baron v. d. Holte mit Hubertus Ising, den zweiten Platz belegte Mick v. Bandorfer Forst mit Hubert Heitmann. Ein sehr gutes Ergebnis mit einem noch nicht einjährigen Kl. Münsterländer erreichte Olga v. Mettenek mit Jürgen Cramer und damit den dritten Platz. Otto v. d. Schlossjagd mit Patrick Rath und Orka v. Münsterland mit Reinhard Möllenbeck belegten die Plätze vier und fünf. Bei den Brauchbarkeitsprüfungen der Arbeitsgebiete Nachsuche auf Niederwild wie auch Schalenwild gibt es nur zwei Zensuren, bestanden oder nicht bestanden. Folgende Gespanne bestanden die Prüfung: Ypsi v. Escherberger, Hermann Herr, Franz-Anne-Pichten, Anja Daniel, Beppo v. Altenberge mit Wilfried Kersting, Fjell, Stefan Winter, Espe, Josef Westerhorstmann, Maja, Daniela Zara und Eby Frederic Blauscheck.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Ausbildern der Kreisjägerschaft: Gudrun und Norbert Timmermann, Uwe Knievel, Roland Döscher, Konrad Brüseke, Burkhard Tölle, Andreas Schreckenber, Norbert Mertens, Raphaela und Franz Schubert sowie Markus Hachmann und Christian Lüke. Der Hundeführerlehrgang wurde von über 70 Teilnehmern regelmäßig besucht. Im Jahr 2011 stellten sich über 120 Hunde verschiedenen Jagdhundeprüfungen.

Für den Mai 2012 wird wieder ein Hundeführerlehrgang geplant. Hierzu können sich Interessierte bei dem Obmann des Jagdgebrauchshundewesen der KJS Paderborn, Dierk Buschmann, melden.

Wildbret hat jetzt Hochsaison – Wildbretseminar vom 18. bis 20. 10. 2011

Die Wildbretseminare der Kreisjägerschaft Paderborn und des Ratskeller Paderborn erfreuen sich größter Beliebtheit.

Wildbret (das ist das Fleisch von Reh, Hirsch, Wildschwein, Hase, Fasan und Co.) hat fast das ganze Jahr Saison. An der bundesweiten Aktion „Wild aus der Region“ beteiligt sich selbstverständlich auch die Kreisjägerschaft Paderborn und mit ihr der Ratskeller Paderborn. Berthold Antpöhler, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Paderborn, und Christoph Klare, Mitinhaber des Ratskeller Paderborn, weisen in diesem Zusammenhang auf die Vorzüge des heimischen Wildbrets hin. Reh, Wildschwein und Hase leben im Kreis Paderborn weitgehend artgerecht, fressen das, was die Natur bietet und nehmen keine Medikamente. Wildbret aus heimischen Revieren ist sehr gesund. Es ist reich an Mineralstoffen, sehr bekömmlich und leicht verdaulich. Wildbret ist fettarm, aber reich an hochwertigem Eiweiß. Es ist kalorienarm, aber voller Vitamine und Spurenelemente.

Bei dem Wildbretseminar, das vom 18. bis 20. 10. 2011 im Ratskeller durchgeführt wurde, verstand es Christoph Klare mit seinem Team es wieder vortrefflich, ein wahres Feuerwerk an Wildbretspezialitäten mit den Seminarteilnehmern zu zaubern und alle zu begeistern; nicht zuletzt weil er sehr anschaulich zeigte, wie einfach viele Gerichte zuzubereiten sind. Vollkommen in seinem Element war Metzgermeister Klare natürlich bei der Wildwurstherstellung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren überrascht, dass sie selbst auch Wildwurst, -sülze und -schinken ohne übermäßigen Aufwand bei sich zu Hause herstellen können. Höhepunkt des Seminars war der dritte Abend, an dem gezeigt wurde, wie man Wildbret ganz vielfältig grillen kann. Teilnehmer, die bisher im Sommer nur Würstchen und Schweinesteaks gegrillt haben, erlebten hier eine Geschmacksvielfalt von marinierten Frischlingskoteletts über Spare Ribs nach Barbecue Art, Hirschkalbsfilets, Käseröllchen aus Wildschweinrücken bis zu unterschiedlich zubereiteten Wildfrikadellen.

Fleischkauf ist Vertrauenssache. Dies gilt genauso für Wildbret, darauf weist Berthold Antpöhler ausdrücklich hin. Jäger (Adressen unter: www.ljv-nrw.de/paderborn) und Förster im Kreis Paderborn verkaufen Wildbret fast das ganze Jahr zu angemessenen Preisen und sind Garant für beste Qualität aus heimischen Revieren.

Erste Anfragen und Anmeldungen für die Wildbretseminare 2012 sind bereits bei der Geschäftsstelle der Kreisjägerschaft Paderborn, Danziger Str. 68, 33154 Salzkotten, Tel. 0 52 58 / 93 18 20, Fax 0 52 58 / 93 18 21, eingegangen.



Vorsitzender Berthold Antpöhler, Hildegard Hagenhoff, Christoph Klare

• Hegering Altenbeken

Revierübergreifende Raubwildbejagung

Der Hegering Altenbeken plant am 4. und 5. 2. die Durchführung einer revierübergreifenden Raubwildbejagung.

Nach einem Abend- und einem Morgenansitz wird mit einer Streckenlegung und einem gemeinsamen Frühstück (unter finanzieller Beteiligung des Hegerings) das Waidwerk beendet.

Angesprochen sind besonders die Jungjäger(innen), aber auch Jäger(innen), die nur über geringe Jagdmöglichkeiten verfügen. Die Jungjäger(innen) sollen hierdurch an die praktische Jagdausübung herangeführt werden.

Zwecks Aufteilung der Teilnehmer(innen) auf die beteiligten Reviere ist eine telefonische Anmeldung bis zum **20. 1.** beim Hegeringvorsitzenden Detlef Lange, Tel. 0 52 55 / 93 05 27, erforderlich.

Der Treffpunkt zum Jagdbeginn wird den Interessierten einige Tage vor der Jagd telefonisch mitgeteilt.

Terminübersicht

Die Mitglieder des Hegerings werden um Vormerkung folgender Termine gebeten:

25. 2. Grüner Abend auf Richts Deele in Buke
10. 3. Jahreshauptversammlung in Altenbeken
21. 4. Biotop-Pflege TP 9 Uhr, Museumslok in Altenbeken

1. 7. Familiennachmittag (Besuch einer Greifvogelstation – TP 14 Uhr, Museumslok in Altenb., Winterbergstr. 2, und ab 17 Uhr gemütlicher Ausklang in der Gaststätte Ernesti Dune)

Zu den ersten beiden Veranstaltungen wird noch schriftlich eingeladen.

Der Vorstand wünscht den Mitgliedern und ihren Familien ein gesundes „neues Jahr“.